

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 12. Oktober 1956

Blatt 2048

Geehrte Redaktion!

=====

68 Meter hoch ist das 20geschossige erste städtische Wohnhochhaus auf dem ehemaligen Heu- und Strohmarkt in Margareten nahe beim Matzleinsdorfer Platz. Das Bauwerk, bei dem heuer im Frühjahr die Dachgleiche erreicht wurde, befindet sich gerade jetzt in einer interessanten Bauphase. Gegenwärtig wird an den umfangreichen technischen Einrichtungen gearbeitet. Besonders interessant ist das Heizungssystem, bei dessen Wahl neben einem klaglosen Funktionieren vor allem eine möglichst große Wirtschaftlichkeit maßgebend war. Es wurde eine vollautomatische Niederdruck-Warmwasserheizung gewählt. Der Wärmeverbrauch kann durch eine besondere Einrichtung für jede einzelne Wohnung gemessen werden. Für die Wasserversorgung des Hochhauses werden im Dachgeschoß Wasserbehälter eingebaut. Im obersten Geschoß soll ein Kaffeorestaurant mit einer Aussichtsterrasse eingerichtet werden. Bei schönem Wetter wird man von hier aus bis zum Schneeberg und zum Leithagebirge sehen können. Eine Besonderheit wird auch die sechs Meter hohe Gemeinschaftsantenne für Rundfunk und Fernsehen sein.

Diese und andere interessante Einzelheiten über das Wohnhochhaus werden bei der Presseführung zu sehen sein, zu der die "Rathaus-Korrespondenz" für Mittwoch, den 17. Oktober, einlädt. Der Amtsführende Stadtrat für Bauangelegenheiten Thaller, Stadtbau-
direktor Dipl.-Ing. Hosnedl und die mit dem Bau beschäftigten Techniker haben sich für diese Führung zur Verfügung gestellt.

Abfahrt Mittwoch, den 17. Oktober, 9.30 Uhr, vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 15. bis 21. Oktober

12. Oktober (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 15. Okt.	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 3. Konzert für Schüler der 4. Klassen; Wr. Symphoniker, Dirigent Hans Swarowsky
	Gr.K.H.Saal 19.30	Konzert des Donkosaken-Chores, Leitung Serge Jaroff
	Schubertsaal (KH) 19.30	Liederabend Arabella Hong, am Flügel Franz Holetschek (Rameau, Gluck, Mozart, Schumann, Wolf, Poulenc)
Dienstag 16. Okt.	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 2. Konzert für Schüler der 3. Klassen; Wr. Symphoniker, Dirigent Milo Wawak
	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Jean Madeira, am Flügel Francis Madeira (Purcell, Schumann, Brahms, Debussy, de Falla)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Konzert des Donkosaken-Chores, Leitung Serge Jaroff
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Lasalle-Quartett (Haydn, Beethoven, Schönberg)
Mittwoch 17. Okt.	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 4. Konzert für Schüler der 4. Klassen; Wr. Symphoniker, Dirigent Hans Swarowsky
	Gr.M.V.Saal 15.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 1. Konzert im Abonnementzyklus für Schüler; Wr. Symphoniker, Eduard Mrazek (Klavier), Dirigent Robert Schollum (Beethoven, Chopin, Rossini, Bizet, Smetana)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Mozart-Abend Ella Kasteliz
	Gr.K.H.Saal 19.30	Konzert des Donkosaken-Chores, Leitung Serge Jaroff
Donnerstag 18. Okt.	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 5. Konzert für Schüler der 4. Klassen; Wr. Symphoniker, Dirigent Hans Swarowsky

12. Oktober 1956

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 2050

Donnerstag 18. Okt.	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Jean Madeira, am Flügel Francis Madeira (Purcell, Schumann, Brahms, Debussy, de Falla)
	Mozartsaal (KH) 19.30	1. Konzert des Pro Arte-Orchesters, Dirigent Dr. Meimhard Winkler
Freitag 19. Okt.	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 6. Konzert für Schüler der 4.Klassen; Wr. Symphoniker, Dirigent Hans Swa- rowsky
	Gr.M.V.Saal 19.30	Kulturamt - Musikalische Jugend: 1.Konzert im Abonnementzyklus für Schüler (Wiederholung vom 17. Okt.)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde - ÖGZM: "Österreichisches Musikschaffen der Gegenwart"
Samstag 20. Okt.	Brahmssaal (MV) 19.30	Liederabend Hans Duhan, am Flügel Viktor Graef (Schubert "Die Winter- reise")
	Gr.K.H.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 1. Veranstaltung für Schüler der 2. Klassen; Wr. Symphoniker, Kinder- tanzkreis, Leitung Ilka Peter und Karl Hudez
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Orchesterkonzert; Kammerorchester der Wr. KHG, Jean Madeira (Alt), Dirigent Francis Madeira (Gluck, Haydn, Mozart, de Falla, Strawinsky)
Sonntag 21. Okt.	Gr.M.V.Saal 16.00	N.Ö. Tonkünstlerorchester: 1. Sonntagnachmittagskonzert; Feli- citas Karrer (Klavier), Dirigent Dr. Gustav Koslik (Beethoven, Tschai- kowsky, Schmidt)
	Brahmssaal (MV) 15.00	Schülerkonzert Maria Schwarz
	Brahmssaal (MV) 19.30	Liederabend Theresa Greene
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Tanzabend Rosario-Ballett (Spanien)

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

12. Oktober (RK) Sonntag, 14. Oktober, Route I mit Besichtigung der Opernpassage, des George Washington-Hofes, der Siedlung Wienerfeld-Ost und der Per Albin Hansson-Siedlung einschließlich eines Kindergartens und einer Schule der Stadt Wien.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 9 Uhr.

Montag, 15. Oktober, Route II mit Besichtigung verschiedener Wohnhausanlagen im 13., 14. und 15. Bezirk, insbesondere des Hugo Breitner-Hofes mit Kindergarten und Hort sowie der Heimstätte für alte Menschen in der Auhofstraße.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Ludwig Wilhelm Mauthner zum Gedenken

=====

12. Oktober (RK) Auf den 14. Oktober fällt der 150. Geburtstag des Begründers des St. Anna Kinderspitals, Ludwig Wilhelm Mauthner Ritter von Mauthstein.

In Raab geboren, trat er als Eleve in die Josephs-Akademie ein. 1831 promovierte er und wurde zum Assistenten an der Klinik der Akademie ernannt. Bei der Bekämpfung von Cholera und Typhusepidemien in den Militärhospitälern zeichnete er sich so aus, daß er zum Regimentsarzt avancierte. Seit 1837 widmete er sich in Wien der Pädiatrik. Er gründete eine Anstalt zur Behandlung armer, kranker Kinder und erbaute 1848 ein neues Haus, das heutige St. Anna Spital, dessen Leitung ihm übertragen wurde. Schon vier Jahre vorher hatte er die erste Kinderklinik eröffnet, in der auch Hebammen und Kinderpflegerinnen ausgebildet wurden. 1849 erfolgte seine Erhebung in den Adelsstand, 1851 seine Ernennung zum Professor der Kinderheilkunde. Mauthner gründete ferner einen Verein für Kostkinder in Wien und ein Spital für skrofulöse Kinder in Baden. Er starb am 8. April 1858. Seine fachlichen Arbeiten behandelten u.a. die Krankheiten des Gehirns und des Rückenmarks bei

Kindern, das typhöse Fieber und Fragen der Kinder-Diätetik. Weiters verfaßte er zahlreiche Aufsätze, die vor allem in der von ihm herausgegebenen Österreichischen Zeitschrift für Kinderheilkunde erschienen sind.

- - -

Nach drei Jahren wieder Drillinge in Wien
=====

Zwei Mädchen und ein Bub heute früh in der Frauenklinik Gersthof

12. Oktober (RK) Heute in den frühen Morgenstunden herrschte in der städtischen Frauenklinik Gersthof einige Aufregung. Frau Mathilde Mach, die 33jährige Gattin eines Wiener Briefträgers, schenkte Drillingen, zwei Mädchen und einem Buben, das Leben. Bei der Geburt, die ganz normal verlief, halfen Assistent Dr. Löw und Dr. Margarethe Wundsam. Um 4 Uhr kam das erste Mädchen, 1.750 Gramm schwer und 41 Zentimeter "groß", um 4.05 Uhr das zweite Mädchen mit 1.650 Gramm und ebenfalls 41 Zentimeter und als letzter um 4.25 Uhr der Bub mit 2.500 Gramm und 47 Zentimeter Größe.

Dies ist nach neun Jahren die erste Drillingsgeburt in der Gersthofener Klinik und die erste seit drei Jahren in ganz Wien. Die letzten Drillingsgeburten wurden im Jahre 1953 verzeichnet. Damals gab es allerdings gleich dreimal in einem Jahr Drillinge. Heute vormittag gratulierte der Primarius der Klinik, Dr. Högler, Frau Mach zu dem überraschenden und freudigen Ereignis. Frau Mach, die schon ein achtjähriges Mädchen hat, aber auch die Ärzte hatten "im besten Fall" mit einer Zwillingengeburt gerechnet.

- - -

Ein Wetterhäuschen für den Rathauspark
=====

12. Oktober (RK) In den städtischen Parkanlagen gab es vor 1938 insgesamt zehn Wetterhäuschen, die später alle den Kriegsergebnissen zum Opfer gefallen sind. Von den meisten blieben bestenfalls nur die Sockel stehen, sonst wurde alles was Räder, Zeiger und Zifferblätter hatte abmontiert oder sinnlos zerstört.

Die Stadtverwaltung beabsichtigt nun schrittweise wieder einige Wetterhäuschen zu errichten. Demnächst wird im Rathauspark nächst dem Strauß-Lanner-Denkmal eine solche kleine Wetterstation mit einer zentral gesteuerten Präzisionsuhr und verschiedenen meteorologischen Meßinstrumenten zu sehen sein. Mit der künstlerischen Ausgestaltung des Wetterhäuschens im Rathauspark wurde die Bildhauerin Maria Bilger-Biljan beauftragt.

- - -

Das Bild der Jugend von der Jugend
=====

12. Oktober (RK) "Jugend 56" lautet der Titel einer interessanten Fotoschau der Foto-Gruppe der Jugend-Volkshochschule Kaiserslautern, die zur Zeit im Volksbildungshaus Margareten, Wien 5, Stöbergasse 11-15, gezeigt wird. Sie steht in doppelter Hinsicht unter diesem Motto, denn die Jugend 56 fotografiert sich selbst. Die in strenger Selbstkritik ausgewählten Fotos überraschen durch ihre Bildmotive sowie durch die Technik der Aufnahmen und verraten ein bereits hohes Maß von Können. Kühne Perspektiven erschließen die Welt in neuer Sicht, die Anwendung von Licht und Schatten offenbart starkes Einfühlungsvermögen in die Zwiespältigkeit unserer Welt und hebt ihre Tiefe und Abgründigkeit gleichermaßen hervor. Das fotografische Spiel mit der Bewegung schafft optische Wirkungen von fast impressionistischem Gepräge. Die ausgestellten Bilder weichen von der üblichen Schablone der "Knipsbilder" weit ab und kennzeichnen das Bemühen der Teilnehmer um eine echte Bildform und um einen persönlichen Ausdruck in der Bildgestaltung.

Die kleine Schau, die täglich von 9 bis 12 und von 14 bis 21 Uhr bei freiem Eintritt zu besichtigen ist, stellt nachdrücklich unter Beweis, daß Fotografie mehr sein kann, als Abklatsch der Wirklichkeit.

- - -

Erstes Schülerabonnement-Konzert
=====

12. Oktober (RK) Donnerstag, den 17. Oktober, findet um 15,30 Uhr im Großen Musikvereinssaal das erste Konzert im Abonnementzyklus für Schüler statt. Dieser sechs Konzerte umfassende Zyklus, dessen Besuch freiwillig ist, wird vom Amt für Kultur und Volksbildung gemeinsam mit dem Theater der Jugend durchgeführt.

Das Programm des ersten Konzertes enthält Rossinis Ouverture zu "Semiramis", Beethovens "Mödlinger Tänze", "Andante spianato und Polonaise" von Chopin, Smetanas "Die Moldau" und die "Arlesienne-Suite" von Bizet. Es spielen die Wiener Symphoniker unter Leitung von Robert Schollum, Solist ist der junge Pianist Eduard Mrazek.

Restliche Abonnements im Theater der Jugend, Wien 1, Hofburg, Batthianystiege, Telefon R 28-0-33.

- - -